

Information zum Aufklärungsgespräch über die Magen- (Gastroskopie) bzw. Dickdarmuntersuchung (Coloskopie)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient;

Aufgrund von Beschwerden, Befunden oder der gesetzlichen Vorsorgeuntersuchung ist bei Ihnen eine Dickdarmspiegelung (Koloskopie) geplant.

Medikamente zur Hemmung der Blutgerinnung (Plavix, Marcoumar, Sintrom oder neue orale Antikoagulantien) müssen zumindest 1 Woche vor der Untersuchung abgesetzt und je nach Befunden nach Rücksprache mit Ihrem Arzt / uns gegen andere ersetzt werden. Blutgerinnung und Blutbild werden für gewöhnlich vor der Untersuchung kontrolliert oder mitgebracht. Aspirin (zB Thrombo-ASS oder vergleichbare Substanzen) können beibehalten werden.

Vorbereitung:

Um alle Darmbereiche optimal beurteilen zu können ist eine „Darmreinigung“ erforderlich (wie diese durchzuführen ist entnehmen Sie bitte unserer Anleitung auf der Rückseite: „Vorbereitung für die Koloskopie“). Nach der Darmreinigung müssen Sie auch am Untersuchungstag bis zur Untersuchung nüchtern bleiben – klares Wasser ist natürlich erlaubt – und es dürfen keine Medikamente eingenommen werden. **Nach der Untersuchung** sind sie an diesem Tag **nicht mehr fahrtüchtig**, wir ersuchen Sie daher Ihren **Rücktransport** im Vorhinein zu **organisieren !!!**

Ablauf der Untersuchung:

Kurz vor oder auch während der Untersuchung erhalten Sie in der Regel ein Medikament zur Beruhigung über einen vorher gelegten venösen Zugang. Die Untersuchung wird mit einem ca. 15mm dicken, biegsamen Instrument (Koloskop) durchgeführt, welches bis zum Ende des Dickdarms und bei bestimmten Fragestellungen auch in den unteren Teil des Dünndarms vorgeschoben wird.

Zur Entfaltung des Darms ist das Einblasen eines Gases (CO₂) und falls nötig Raumluft erforderlich, dadurch kann es zu einem Blähungsgefühl kommen, dies ist jedoch durch die CO₂-Technik praktisch nie mehr vorhanden. Gelegentlich wird die Lage des Koloskops in der Röntgendurchleuchtung kontrolliert.

Während der Untersuchung entscheiden wir, ob Gewebeproben entnommen werden müssen bzw. Polypen mittels kleiner Zange oder Elektroschlinge abgetragen werden. Dies passiert völlig schmerzlos.

Falls Sie die Sedierung („Schlafspritze“) nicht wollen, teilen Sie dies vor der Untersuchung Ihrem behandelnden Arzt mit.

Nach der Untersuchung: Sofern von uns nicht anders verordnet ist ca. 1 Stunde nach der Untersuchung die Nahrungsaufnahme wieder normal möglich.

Mögliche Komplikationen:

Diese sind extrem selten !!! Blutungen nach Gewebeentnahme treten nicht nur extrem selten auf, sondern sie können auch sehr gut durch Einspritzen eines blutstillenden Medikamentes gut gestoppt werden. Darmdurchbrüche sind ebenfalls extrem selten (unter 0.1 %) und die Letalität liegt unter 0,04 %. Natürlich besteht bei Abtragung von Polypen eine etwas höhere Komplikationsgefahr (Blutung 1,8 %, Perforation 0,3 %), bisher hatten wir jedoch aufgrund von extrem vorsichtiger Untersuchungsmethode noch überhaupt keine Komplikationen in unserer Ordination ! Insgesamt besteht somit ein sehr niedriges Komplikationsrisiko (bei einem von 1000 bis einem von 10000 aller Untersuchten) - eine Perforation würde eine Operation nach sich ziehen.

Bei Auftreten von starken Bauchschmerzen oder Blutabgang nach Entlassung ist umgehend unsere Ordination zu informieren bzw. bei Nicht-Erreichbarkeit das nächste Krankenhaus aufzusuchen.

Am Tag der Untersuchung dürfen Sie anschließend kein KFZ lenken oder Maschinen betätigen, sie müssen sich daher nach Hause führen lassen !!!

Nur Gastroskopie:

Falls bei Ihnen NUR eine Magenuntersuchung (Gastroskopie) geplant ist, müssen Sie keine besondere Vorbereitung durchführen, lediglich nüchtern zum Termin erscheinen und dürfen danach ebenfalls kein KFZ lenken !! Bei Blutverdünnung wird Ihr Arzt vorher über Belassen oder Absetzen entscheiden.

Datum und Unterschrift des Patienten: _____ Weiz, am _____

Nur vom Arzt auszufüllen:

- Gastro Colo Datum: _____
- Aufklärung 15min: Dauer, Luft bzw. CO₂, ggf PE, Polypen, Abtragung, Komplikationen (Blutung, Perforation, Observans, OP, Mahlzeiten, Verlauf, nicht fahren, Kontrollen...)
- wird geführt einverstanden – keine Fragen
- keine Blutverdünnung bzw. gegen NMH ersetzt seit 7 Tagen Unterschrift: _____